Postwurfsendung an alle Haushaltungen!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen · Oberbergkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 179 erschienen am 02.10.96 Oktober 1996

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Änderung der Restmüllabfuhr !

An Allerheiligen ändert sich die Restmüllabfuhr wie folgt:

Die Leerung vom:		*wird **vorverlegt** auf:*	
Montag,	28.10.96	Samstag,	26.10.96
Dienstag,	29.10.96	Montag,	28.10.96
Mittwoch,	30.10.96	Dienstag,	29.10.96
Donnerstag,	31.10.96	Mittwoch,	30.10.96
Freitag,	01.11.96	Donnerstag,	31.10.96

AM FREITAG, DEN 04. OKTOBER 1996

bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen

geschlossen!

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr		

AUSZUG AUS DER SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG

Satzung zur Regelung der Geschäftsordnung (Hauptsatzung);
Beschlußfassung

Beschlossen hat die Gemeinschaftsversammlung die neue Hauptsatzung, die Regelungen über die Aufgaben der Mitglieder, die Entschädigung für Sitzungen, Ablauf der Sitzungen usw. enthält.

Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses

In den Rechnungsprüfungsausschuß der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurden berufen: Bürgermeister Englbrecht, Bürgermeister Sedlmeier sowie Bürgermeister Lantenhammer.

Beschaffungen;
Kauf von Computern

Die Gemeinschaftsversammlung hat den Kauf von zwei neuen Computern von der Firma RKZ sowie den Kauf eines Normalpapier-Faxgerätes beschlossen.

Neufassung der Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen;

Auch beschlossen wurde von der Gemeinschaftsversammlung eine Neufassung der Dienstanweisung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Kommunalhaushaltsverordnung für das Finanz- und Kassenwesen. Darin sind u. a. geregelt die Zuständigkeiten und Zeichnungsberechtigungen für Kassengeschäfte.

Mitteilungsblatt;
Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Da der Schulverband Schönberg bisher kein eigenes Amtsblatt unterhalten hat, waren Satzungen des Schulverbandes Schönberg im Amtsblatt des Landkreises Mühldorf a. Inn bekannt zu machen. Dies erfolgte durch den Mühldorfer Anzeiger, wodurch dem Schulverband Schönberg erhebliche Kosten entstanden sind. Darum hat die Gemeinschaftsversammlung beschlossen, das Mitteilungsblatt zwar als "nichtamtliches" Mitteilungsblatt weiterzuführen, dieses aber zugleich als Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg zu widmen.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Sandra Maria Wagner, Schörging 2, Oberbergkirchen;
Manuel Spirkl, Hinkerding 1, Lohkirchen;
Christoph Feichtgruber, Peitzinger Straße 3, Schönberg;
Jessicka Marina Windt, Fichtenstraße 8, Schönberg;
Florian Matthias Dirnberger, Augental 2, Schönberg;
Sabine Dasch, Richard-Wagner-Straße 5, Zangberg;

Eheschließungen

Georg Aimer, Lukasöd 2, Lohkirchen und Veronika Schwarzenböck, Obertaufkirchen;
Gisela Freiberg, Siedlungsweg 1, Oberbergkirchen und Gerhard Radlbrunner, Atzging 43, Zangberg;
Helena Obermaier, Riedering 1, Lohkirchen und Erich Harrer, Neumarkt-Sankt Veit;

Sterbefälle

Martin Deinbeck, Schönberg 1, Oberbergkirchen;
Heinrich Greiner, Martin-Greif-Höhe 13, Zangberg;
Kreszenzia Winterer, Berging 2, Schönberg;

WICHTIGES AUS DER GES. RENTENVERSICHERUNG - ELTERN AUFGEPASST !

Zeiten der Kindererziehung und Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung können auch dem Rentenversicherungskonto des Vaters gutgeschrieben werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch, daß eine Erklärung von Vater und Mutter über die Zuordnung, welcher Elternteil diese Zeiten erhalten soll, *bis zum 31.12.1996* abgegeben wird. Sollte ein Elternteil bereits verstorben sein, kann der überlebende Ehegatte alleine die Erklärung *bis zum 31.03.1997* abgeben.

Betroffen von dieser Frist sind Eltern, deren *Kinder vor dem 01.01.1986 geboren* sind. Die Anrechnung von Zeiten der Kindererziehung und Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung kann jedoch nur beim Vater erfolgen, wenn die Mutter aus diesen Zeiten noch keine Leistung (z.B. Reha) bezogen hat. Eine einmal abgegebene Erklärung kann nicht wieder widerrufen werden.

Für Auskünfte und zur Entgegennahme von Erklärungen in dieser Angelegenheit stehen Ihnen gerne die Rentenversicherungsträger, (z.B. LVA Obb, BfA), das staatliche Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf a. Inn, sowie die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Verfügung.

SPRECHTAG F. VERSICHERTE UND RENTNER DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte hält am **06. November 1996** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus Waldkraiburg, Zimmer-Nr. 12

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Angestelltenrentenversicherung ab. Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb baldmöglichst zum Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** unter der Telefonnummer 08638/959210 an. Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

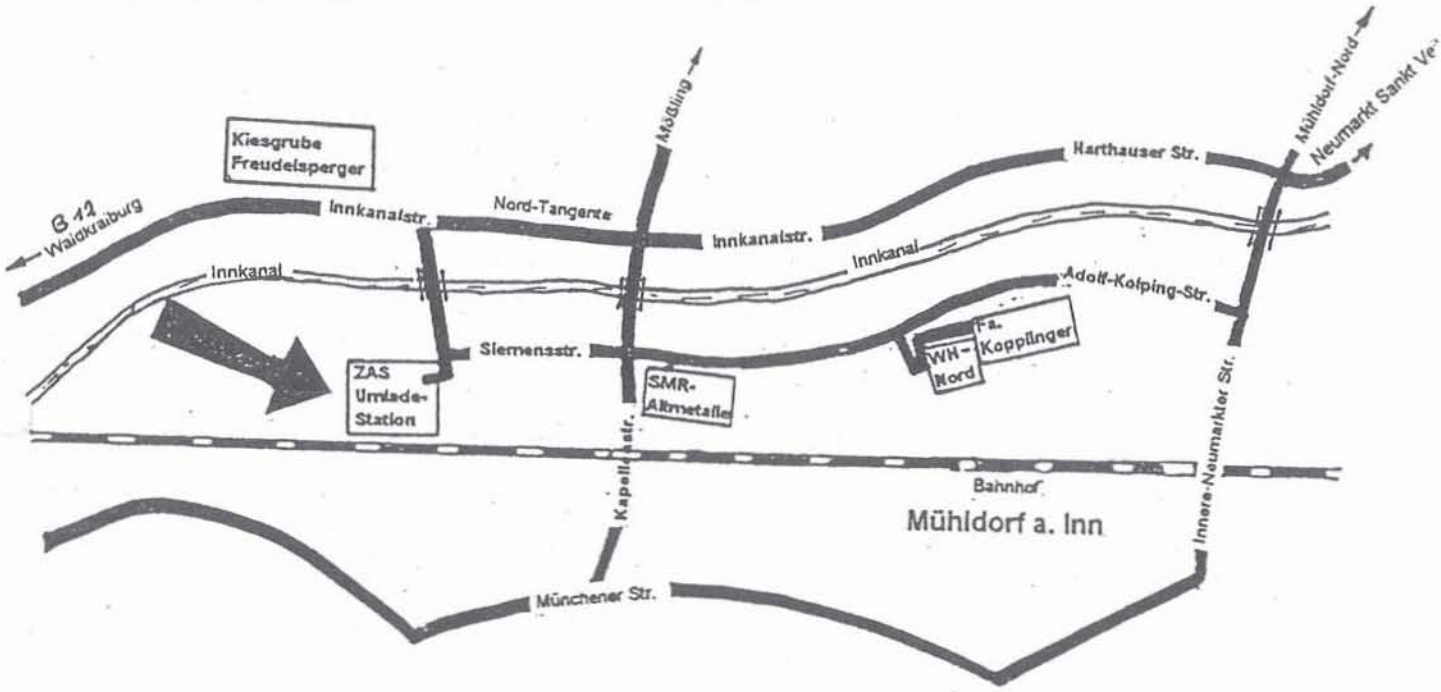
SPRECHTAG F. VERSICHERTE U. RENTNER DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern hält am **31. Oktober 1996** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr in der AOK Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 9, großer Sitzungssaal, 3. Stock, mit 3 Auskunftsbeamten

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Arbeiterrentenversicherung ab. Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.
Melden Sie sich deshalb spätestens **eine Woche** vor dem Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** bei Ihrem zuständigen Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, Zimmer-Nr. 234, Tel. 08631/699-343 an!
Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

INFORMATION DES LANDKREISES MÜHLDORF A. INN

ZAS Müllumladestation, Siemensstraße 16 in Altmühldorf, Telefon 08631/162157



Öffnungszeiten:		Entsorgungskosten:	
Montag bis Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr	1 Tonne	704,00 DM
		Kleinmengen	
Freitag	7.30 - 12.00 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr	bis 20 kg	15,00 DM
		bis 40 kg	28,16 DM
		bis 60 kg	42,24 DM
		bis 80 kg	56,32 DM
		bis 100 kg	70,40 DM

Kindergärten in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Mittlerweile besteht in jeder unserer Mitgliedsgemeinden ein Kindergarten. Nachfolgend wollen wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu den gemeindlichen Kindergärten oder wie in Zangberg, dem kirchlichen Kindergarten wiedergeben:

	Lohkirchen	Oberbergkirchen	Schönberg	Zangberg
Träger	Gemeinde Lohkirchen	Gemeinde Oberbergkirchen	Gemeinde Schönberg	Kloster St. Josef
Anschrift des Kindergartens	Schulweg 7 84494 Lohkirchen Tel.: 08637/406	Schloßgartenstr. 6 84564 Oberbergkirchen Tel.: 08637/7496	Hauptstraße 6 84573 Schönberg Tel.: 08639/7438	Hofmark 1 84539 Zangberg Tel.: 08636/1844
Öffnungszeiten	8.00 - 11.45 Uhr	8.00 - 11.45 Uhr (2 Gruppen) 7.00 - 11.45 bzw. 12.45 Uhr (1 Gruppe)	7.30 - 11.30 Uhr (Vormittagsgruppe) 12.30 - 16.30 Uhr (Nachmittagsgruppe)	7.30 - 13.30 Uhr
Leiterin	Monika Schmid	Agnes Jäger	Martha Waldinger	Brigitte Brummer
Personal in den Gruppen	Sandra Hölzlhammer	Manuela Seifert Frieda Seisenberger Irmgard Pichlmaier Inge Brams Martina Sellmayer	Anneliese Huber Anita Günther	Evi Schaumeier

Gemeinde

Oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. AUGUST 1996

Bauantrag

Zugestimmt wurde der Bauvoranfrage von Eva und Rolf Matthes über den Neubau eines Ersatzwohnhauses in Oberbergkirchen.

Unvorhergesehenes;
Montessori-Kindergarten in Eberharting;
Personalkostenzuschüsse

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Personalkostenzuschüsse für den Montessori-Kindergarten Eberharting besprochen. Seitens der Gemeinde wurde vom Träger des Kindergartens, dem Verein Erdkinderprojekt e. V. eine Bankbürgschaft vor Auszahlung der Personalkostenzuschüsse gefordert, weil zumindest theoretisch die Möglichkeit besteht, daß die Anerkennung des Kindergartens doch versagt wird, mit der Folge, daß die Personalkostenzuschüsse zurückbezahlt werden müßten. Der Verein Erdkinder-Projekt e. V. stemmt sich gegen die Überbringung einer Bankbürgschaft vor Auszahlung der Personalkostenzuschüsse. Das Sozialministerium hat die Auffassung vertreten, daß eine Bankbürgschaft nicht erforderlich ist, weil in bezug auf die Gemeinden, die jetzt zum Einzugsbereich gehören, die Anerkennung und damit auch die Pflicht zur Zahlung von Personalkostenzuschüssen als sicher gilt. Das Landratsamt hat zwischenzeitlich die Personalkostenzuschüsse ausbezahlt, ohne eine Bankbürgschaft zu fordern. Den Gemeinden wurde nahegelegt, in gleicher Weise zu verfahren.

Der Gemeinderat entschied sich jedoch, daß die Auszahlung der Personalkostenzuschüsse nicht vor Erbringung einer Bankbürgschaft erfolgen soll.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die Trinkwasseruntersuchung des Hochbehälters Lutzenberg ergab folgendes Ergebnis:

ph-Wert: 7,31 (Grenzwert 6,5 - 9,5)

Pflanzenschutzmittel:

Atrazin:
0,05 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

Desethylatrazin:
0,1 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

Die Gemeinde Oberbergkirchen lädt ein zur Schulhauseinweihung am Sonntag, den 27. Oktober 1996

Rechtzeitig zum Schulbeginn konnten sechs Klassen in das neue Schulhaus in Oberbergkirchen einziehen. Sie sind damit die ersten Grundschüler in Bayern, die ihre ersten Schuljahre in einer runden Schule verbringen dürfen. Die hellen und freundlich eingerichteten Klassenzimmer wurden von den Kindern mit Begeisterung in Besitz genommen.
Die Gemeinde ist stolz, daß Dank der tatkräftigen Unterstützung aller am Bau Beteiligten der Neubau des Schulgebäudes vollendet werden konnte. Die Gemeinde freut sich, Ihnen nun dieses Gebäude präsentieren zu können. Die gesamte Bevölkerung ist zur Einweihung und Besichtigung des Schulhauses ganz herzlich eingeladen.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

9.30 Uhr	**Gottesdienst im Festzelt auf dem Sportplatz,**
10.30 Uhr	**Begrüßung und Ansprachen, dazwischen Darbietungen der Schüler anschließend Weihe des neuen Schulhauses**
12.00 Uhr	**Gemeinsames Mittagessen**
nachmittags	**Kaffee und Kuchen**

Die Einweihung wird verbunden mit einem Tag der offenen Tür. Nachmittags bis 17.00 Uhr kann das Schulhaus ausgiebig besichtigt werden. Für musikalische Umrahmung sorgen die Oberbergkirchner Musikanten.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Gemeinde Oberbergkirchen,
allen voran Erster Bürgermeister Josef Englbrecht sowie der Gemeinderat.

FOLIENCONTAINER WIRD AUFGESTELLT !

Die Jagdgenossenschaften Irl und Oberbergkirchen stellen von Montag, den 14. Oktober bis einschließlich Freitag, den 25. Oktober 1996 am Bauhof in Aubenham einen Foliencontainer auf. Nur die Mitglieder der beiden Jagdgenossenschaften dürfen den Container benutzen. Eingeworfen werden dürfen alle Folien, auch die von den Rundballen. Die Folien müssen gebündelt werden !

Kein Hartplastik wie Eimer oder Flaschen einwerfen !

Verbandsschule

Oberbergkirchen - Zangberg

NUMMERN DER NEUEN SCHULE OBERBERGKIRCHEN !

Telefonnummer: 0 86 37 / 98 50 55
Fax: 0 86 37 / 98 50 57

MIT 95 JAHREN NOCH JEDEN TAG EINE HALBE BIER

Eine große Gratulantenschar stellte sich bei Franz Landenhammer in Perlesham ein, um ihm zum 95. Geburtstag Glückwünsche und viele Geschenke zu überbringen. Groß war die Freude, als sich die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller und die Vereinsvorstände von der KSK und vom Pfarrgemeinderat zur Feier einfanden. Sogar Ministerpräsident Edmund Stoiber und Landrat Erich Rambold übermittelten die besten Glück- und Segenswünsche und die Silbermedaille mit der Patrona Bavaria.

BEGINN DES SCHULJAHRES 1996/97

Jetzt wurde es ernst! Am Dienstag, dem 17. September begann um 8.30 Uhr in Zangberg und um 9.00 Uhr in Oberbergkirchen das erste Schuljahr für unsere ABC-Schützen. Sie wurden von Frau Kapfelsberger und Frau Maier in Empfang genommen. Mit ihren phantasievoll gestalteten Schultüten sowie all den anderen neuen Materialien saßen die Kinder gespannt in den Bänken und harrten der Dinge, die da kommen sollten.

Weil an diesem Tag zugleich das neue Schulhaus in Oberbergkirchen in Betrieb genommen wurde, begrüßten auch Herr Bürgermeister Englbrecht und Herr Schulrat Fürmetz die Erstkläßler und ihre Eltern mit herzlichen Worten. Nachdem Herr Englbrecht den Kindern mit einem Überraschungsei den Anfang versüßt hatte, blieben diese noch eine Stunde bei ihrer Lehrerin, um ein bißchen Schulluft zu schnuppern. Währenddessen sprachen die wartenden Eltern dem Frühstück zu, das in beiden Schulhäusern dankenswerterweise vom Elternbeirat angeboten wurde.

Eine Stunde später war das große Ereignis „Erster Schultag" bereits zu Ende, hoffentlich ein Erlebnis, das allen Beteiligten in froher Erinnerung bleiben wird.

(Bericht: I. Philipp)

Gemeinde

Lohkirchen

ÖFFNUNGSZEIT DES RECYCLINGHOFES *AB OKTOBER:*

Recyclinghof - Öffnungszeiten:

Der Recyclinghof ist ab Oktober wieder geöffnet am Freitag von

14.00 - 17.00 Uhr

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28.08.1996

Bauantrag

Zugestimmt wurde dem Bauantrag von Gerhard Holzner über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Habersam.

Bebauungsplan Schmiedleiten, Deckblatt Nr. 1;
Beschlußfassung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Vom Gemeinderat Lohkirchen wurde in der Sitzung vom 07. März 1996 beschlossen, den Bebauungsplan „Schmiedleiten" durch Deckblatt Nr. 1 zu ändern. Vom Büro Plan-Team in Landshut wurde der Bebauungsplan erarbeitet, der in der Planfassung vom 15.01.1996 in der Zeit vom 22.05. - 24.06.1996 öffentlich ausgelegt wurde. 18 Träger öffentlicher Belange und Grundstückseigentümer wurden von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt. Dabei wurden vom Landratsamt Mühldorf a. Inn sowie vom Straßenbauamt Rosenheim Bedenken oder Anregungen vorgebracht. Die übrigen Träger öffentlicher Belange haben entweder keine Stellungnahme abgegeben oder in ihrer Stellungnahme keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht.

Aufgrund der Stellungnahme des Landratsamtes Mühldorf a. Inn wird u. a. im Bebauungsplan eine Regelung über Geländeveränderungen getroffen.

Das Straßenbauamt forderte u. a., daß Einfriedungen eine Höhe von 0,80 Metern über dem Fahrbahnrand der Staatsstraße nicht überschreiten dürfen.

Nach Behandlung der Stellungnahmen hat die Gemeinde Lohkirchen den Bebauungsplan mit den beschlossenen Änderungen als Satzung beschlossen.

Vorhaben- und Erschließungsplan Leitl/Bauriedl, Brodfurth;
Absichtsbeschluß

Beschlossen wurde vom Gemeinderat, einen Vorhabens- und Erschließungsplan für ein Grundstück in Brodfurth aufzustellen. Mit der Erstellung des Planes durch Herrn Georg Maierhofer ist der Gemeinderat einverstanden.

Wegebau im Rahmen der Dorferneuerung;
Zustimmung zur Vergabe der Straßenbauarbeiten

Zugestimmt wurde dem Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen in Lohkirchen durch die Firma Eibelsgruber aus Münster.

Örtliche Rechnungsprüfung 1995;
Feststellung der Jahresrechnung 1995

Keine Einwendungen wurden gegen den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 1995 erhoben. Die Jahresrechnung 1995 wurde mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt 984.192,74 DM, Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 286.199,66 DM. Der Rücklagenstand betrug am 31.12.1995 814.292,67 DM, der Schuldenstand 341.471,73 DM.

Montessori-Kindergarten Eberharting;
Personalkostenzuschüsse

Hierzu wurde von Herrn Obermaier erläutert, daß sich der Träger des Kindergartens, der Verein Erdkinder-Projekt e. V., gegen die Überbringung einer Bankbürgschaft vor Auszahlung der Personalkostenzuschüsse stemmt. Das Sozialministerium hat die Auffassung vertreten, daß eine Bankbürgschaft nicht gefordert werden kann, weil in bezug auf die Gemeinden, die jetzt zum Einzugsbereich gehören, die Angelegenheit wohl erledigt sei. Das Landratsamt hat zwischenzeitlich die Personalkostenzuschüsse ausbezahlt, ohne eine Bankbürgschaft zu fordern.

Der Gemeinderat entschied sich daher, daß die Auszahlung der Personalkostenzuschüsse erfolgen soll, ohne eine Bankbürgschaft zu fordern.

Wasserversorgung;
Genehmigung des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Mettenheimer Gruppe

Hierzu wurde der Vertrag zwischen der Gemeinde Lohkirchen und dem Zweckverband zur Wasserversorgung Mettenheimer Gruppe zur Kenntnis genommen. Der Inhalt des Vertrages wurde genehmigt, jedoch soll abweichend von dem Vertrag die maximale Wassermenge auf 40.000,00 m³ Trinkwasser pro Jahr festgelegt werden.

Unvorhergesehenes;
Estricharbeiten im Pfarrstadel

Hierzu erläuterte Bürgermeister Sedlmeier, daß die Estricharbeiten im Pfarrstadel an die Friedrich Zechner GmbH aus Velden vergeben werden.

Umbau des Pfarrstadels;
Beschlußfassung über den Bau des Feuerwehrschulungsraumes

Für den Umbau des Pfarrstadels und damit auch für den Einbau des Feuerwehrschulungsraumes in den Pfarrstadel wurden von der Regierung von Oberbayern Zuwendungen für 1996 in Höhe von 100.000,00 DM bewilligt. Sofern der Feuerwehrschulungsraum nicht gebaut wird, verringert sich die Zuwendung entsprechend. Wird der bewilligte Zuschuß ausgezahlt, ist bereits mit einer Überzahlung zu rechnen. Die Gemeinde müßte dann den überzahlten Zuschuß einschl. 6 % Zinsen zurückerstatten.

Somit beschloß der Gemeinderat, den im Raumprogramm der Regierung von Oberbayern vorgesehenen Feuerwehrschulungsraum nicht im Pfarrstadel einzubauen. Vorerst wird der von der FFW provisorisch errichtete Raum in dem ehemaligen Behelfsheim in Lohkirchen, Schulweg 3, weiter genutzt werden. Nachdem abzusehen ist, daß wegen der eintretenden Sanierungsbedürftigkeit des bestehenden Feuerwehrhauses auf kurz oder lang ein Neubau erforderlich sein wird, beabsichtigt die Gemeinde, in diesem Neubau den Feuerwehrschulungsraum zu errichten.

BAUER GEORG 85 JAHRE

Seinen 85. Geburtstag konnte Georg Bauer aus Oberrott im Kreise seiner Familie und Nachbarn begehen.

Zu seinem Ehrentag erschien unter vielen anderen Gratulanten Bürgermeister Sedlmeier und überreichte dem Jubilar im Namen der Gemeinde und mit den besten Glück- und Segenswünschen einen Geschenkkorb.

ALTBÜRGERMEISTER UND EHRENBÜRGER SEBASTIAN GILLHUBER 80 JAHRE

Eine Schar von Gratulanten fand sich ein, um Sebastian Gillhuber zu gratulieren. Bei bester Gesundheit konnte der Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Lohkirchen seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Eder in Habersam feiern.

Besondere Glückwünsche wurden dem Jubilar überbracht von Bürgermeister Konrad Sedlmeier, der einen Geschenkkorb sowie eine Relieftafel überreichte. Weiter waren zu der Feier erschienen die Vorstandschaften der Krieger- und Soldatenkameradschaft, der Feuerwehr, des Schützenvereins, der CSU sowie des Wandervereins, um Geschenke und Glückwünsche zu überbringen.

Sebastian Gillhuber wurde als 16. Kind der Maurerseheleute Anna und Anton Gillhuber in Ampfing geboren. 1929 aus der Schule entlassen, wollte er einen Beruf erlernen, bekam aber keine Lehrstelle. So arbeitete er ein paar Jahre in der Restauration in Ampfing, ehe er 1932 zur Landwirtschaft kam. Die harte Bauernarbeit machte ihm Spaß und er blieb dabei. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde er sofort zum Militärdienst eingezogen. 1944 geriet er schwer verwundet in Gefangenschaft, aus der er erst 1947 wieder heimkehren konnte. 1951 schloß er mit der Tochter vom Moyer-Hof, Leni Mayer, den Ehebund. Aus der glücklichen Ehe entstammen vier Söhne. Neben dem Hof und seiner Familie widmete er sich auch bald öffentlichen Belangen und wurde in verschiedene Ehrenämter berufen. 1972 wurde er zum Ersten Bürgermeister gewählt. 18 Jahre lang hatte er dieses Amt mit vollem Einsatz und sehr verdienstvoll ausgefüllt und Wesentliches zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger geleistet. 1990 verabschiedete er sich von der politischen Bühne. Für seine herausragenden Verdienste wurde er zum Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Lohkirchen ernannt. Auch im Vereinsleben hat Sebastian Gillhuber erfolgreich gewirkt. Er war Mitglied in allen örtlichen Vereinen. Lange Jahre war er Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft, deren Ehrenvorstand er jetzt ist.

Gemeinde

Schönberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 04.09.1996

Bauanträge

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag von Barbara und Toni Jung über den Neubau einer Bäckerei in Schönberg, Hauptstraße 3. Ebenso wurde das gemeindliche Einvernehmen dem Bauantrag von Herrn Johann Mayerhofer über den Neubau einer Kapelle in Schönberg, Gehertsham, erteilt.

Neubau eines Kindergartens;
Raumprogramm

Hierzu führte Bürgermeister Lantenhammer aus, daß bereits zwei Kindergärten, in Waldkraiburg und in Taufkirchen, besichtigt wurden. Wegen des Grunderwerbs hat er bereits mit Pfarrer Zettl gesprochen. Dieser steht der Errichtung des Kindergartens auf dem Grundstück der Pfründestiftung positiv gegenüber. Weiter führt Lantenhammer aus, daß auch in den nächsten Jahren eine Kindergartengruppe nicht ausreicht. So kann nur der Bau eines zweigruppigen Kindergartens in Frage kommen. Zur Diskussion stand auch der Punkt, ob im Kindergarten ein Mehrzweckraum untergebracht werden soll. Eine Alternative dafür wäre die Errichtung einer Kleinsporthalle. Jedoch sind dafür im Moment keine Zuschüsse zu erwarten. So hat der Gemeinderat beschlossen, einen zweigruppigen Kindergarten zu planen, wobei jeweils im Untergeschoß und im Erdgeschoß ein Gruppenraum untergebracht werden soll. Im Obergeschoß wird ein Mehrzweckraum vorgesehen. Der Kindergarten soll in Massivbauweise errichtet werden.

Bezuschussung eines Löschweihers

Für den Bondl-Weiher in Schönberg wurde ein Zuschuß beantragt zum Ausbaggern des Weihers. Dieser wurde abgelehnt, da auch in anderen Fällen keine Zuschuß für das Ausbaggern von Weihern gewährt wurde.

DER LETZTE LANDPOSTZUSTELLER

Postbetriebsrat Leonhard Huber wurde von der Deutschen Post AG in den Ruhestand verabschiedet. Mit seiner Pensionierung endet die Geschichte der Landpostzustellung in Schönberg, die 1903 mit der Zuteilung der Postagentur Schönberg zum Postamt Neumarkt-St. Veit begonnen hatte. Seine 42-jährige Dienstzeit begann er mit dem kleinen Zustellgang, den er noch zu Fuß erledigte. Nach der Pensionierung von Josef Fußeder übernahm er den großen Postgang. Bei Sonne und Regen, bei Kälte und Sturm fuhr er mit dem Fahrrad täglich seine 33 km lange Strecke durch die Gemeinde. Dabei mußte er bis zu achtzig Pfund an Briefen, Zeitungen und Paketen mitschleppen.

Mit der Motorisierung vor 22 Jahren wurde die Zustellstrecke auf über 60 km erweitert und auf die ganze Gemeinde ausgedehnt. Während seiner Dienstzeit hat er rund 600.000 km zurückgelegt, eine Strecke mit der er 15 mal die Erde umkreisen hätte können. Die schmerzlichste Überraschung erlebte er mit der Schließung der Poststelle Schönberg.

Alle Gemeindebürger, denen er täglich pünktlich die Post zustellte, wünschen dem "Posthartl" Gesundheit und Wohlergehen im Ruhestand.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

KINDERGARTENBEGINN IN SCHÖNBERG

Das neue Kindergartenjahr begann am 16. September 1996. Die steigenden Kinderzahlen haben die Bildung einer zweiten Gruppe ermöglicht. Als weitere Betreuerin beginnt Anita Günther ihren Dienst.

Die Vormittagsgruppe wird von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr geführt, die Nachmittagsgruppe von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Wie die Leiterin Martha Waldinger mitteilt, sind in der Nachmittagsgruppe noch einige Plätze frei. Interessierte Eltern können dafür während der Dienststunden noch Kinder anmelden.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULANFANG

Bei der Planung für das neue Schuljahr zeigten sich Rektor Dieter Gruber und Konrektor Hartmut Schremmer erfreut über die Zuteilung der Lehrerstunden für den Grund- und Teilhauptschulverband Schönberg - Egglkofen - Lohkirchen. Mit 51 Schulanfängern tritt heuer ein starker Jahrgang in die Schule ein.

Die 23 ABC-Schützen aus Egglkofen werden von Hartmut Schremmer in das Schulleben eingeführt. Die 28 Schülerinnen und Schüler aus Schönberg und Lohkirchen werden von Marianne Strasser im Schulhaus Lohkirchen betreut. Dort wird die Klasse 2b von Ilse Waldinger geführt. Am Schulort Schönberg unterrichten Sebstian Bichler die Klasse 3b, Juliane Rohrmeier die Klasse 4b und Dieter Gruber die Klasse 6. Im Schulhaus Egglkofen betreuen Margit Köck die Klasse 2a, Kirstin Pöllmann die Klasse 3a, Andrea Wochinger die Klasse 4a und Eduard Speckmaier die Klasse 5. Die Überhangstunden werden von Werner Höcht übernommen. Für Handarbeit und Textiles Gestalten stehen Gerda Kaiser und Anna Zens zur Verfügung. Katholischen Religionsunterricht erteilt Wolfgang Stowasser, den evangelischen Wolfgang Reinders. Als mobile Reserve gehört Bettina Hannes zum Lehrkörper der Schule.

Da in diesem Jahr nur zehn Klassen gebildet werden konnten, wurde Dietlinde Kirschner nach Kelheim und Karoline Muggenthaler nach Deggendorf versetzt.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

DIAMANTENES PRIESTERJUBILÄUM

Zum Festgottesdienst bewegte sich der Kirchenzug zum Gotteshaus. Dort begrüßte Kirchenpfleger Walter Bichlmaier den Jubilar Geistlichen Rat Franz Xaver Schwaiger, Regionalpfarrer Ludwig Scheiel, die Pfarrherren Erhard Blassauer und Wolfgang Stowasser und Kaplan Peter Bergmaier. Das Hochamt, welches der Jubilar selbst zelebrierte, wurde mit der "Missa Brevis" von Wolfgang Amadeus Mozart musikalisch gestaltet.

Ordinariatsrat Scheiel sprach dem 88jährigen Jubelpriester im Namen des Kardinals Friedrich Wetter und des Regionalbischofs Bernhard Haßlberger ein herzliches "Vergelt's Gott" für das unermüdliche Wirken als Seelsorger aus. An der Eucharistiefeier nahmen auch die Ordensfrauen aus der Pfarrei teil. Mit einem Gedenken am Priestergrab wurden die kirchlichen Feierlichkeiten abgeschlossen. Im Gasthaus Esterl eröffnete die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Anneliese Schiller, die weltliche Feier. Nach dem gemeinsamen Mahl, an dem sich mehr als 260 Pfarrangehörige beteiligten, würdigte der Kirchenpfleger in seiner Laudatio das Wirken des Geistlichen. Die große Teilnahme an der Feier, so führte Bichlmaier aus, sei der beste Beweis für die Wertschätzung des Priesters und die Anerkennung seines unermüdlichen Wirkens als Seelsorger.

Dekan Alois Hopf lobte die Mitarbeit im Dekanat und die rege Beteiligung an den Veranstaltungen. Bürgermeister Alfred Lantenhammer dankte dem Geistlichen für seine Mitarbeit in der Gemeinde. Das Wirken des Jubilars fand Anerkennung durch die Ernennung zum Ehrenbürger.

Die Erziehungsarbeit in der Schule fand in den Ausführungen des Rektors a. D. Helmut Rasch gebührenden Dank.

Die Unterstützung der Ortsvereine würdigte Max Schnablinger als deren Sprecher. Als Zeichen des Dankes haben die Vereine die Festlichkeiten mitfinanziert. Zur Aufheiterung des Programms trug Ministrant Christoph Gebler eine muntere Geschichte vor. Musikalisch umrahmte das Streichorchester unter Leitung von Franz Weyerer das Festmahl.

Mit bewegten Worten dankte Geistlicher Rat Schwaiger für die Ehrungen, die ihm zu Teil wurden. Mit einer Dankandacht beschloß der Jubelpriester den ereignisreichen Festtag.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SEELSORGEREGELUNG IN DER PFARREI

Das Erzbischöfliche Ordinariat hat nach der Verabschiedung des Geistlichen Rates Franz Xaver Schwaiger mitgeteilt, daß mit einer Besetzung der Pfarrstelle mit einem Priester erst im Herbst 1997 zu rechnen sei. Bis dahin wird an zwei Wochenenden ein Pater aus Gars das Meßopfer feiern. Am dritten Wochenende steht der Pfarradministrator Lorenz Zettl zur Verfügung. Einmal im Monat wird ein Wortgottesdienst stattfinden.

Mit den Aufgaben des Vorstandes der Kirchenverwaltung wird Kirchenpfleger Walter Bichlmaier beauftragt. Er ist für alle Fragen der Kirchenstiftung und der Pfründe verantwortlich und voll geschäftsfähig. Er ist im Einvernehmen mit der Kirchenverwaltung alleine zuständig für die Benützung des Pfarrheimes. Für die beiden Pfarreien Schönberg und Haunzenbergersöll wird im Pfarrheim ein Pfarrbüro eingerichtet, das von Anneliese Reichl betreut wird.

Es ist jeweils am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 9.00 Uhr geöffnet. Das Büro hat die Rufnummer 08637/365. In eiligen Fällen ist Frau Reichl privat unter der Rufnummer 08637/336 zu erreichen.

Die neue Rufnummer für Geistlichen Rat Schwaiger ist 08637/608954.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

FREUNDSCHAFTSTURNIER DER STOCKSCHÜTZEN

Zur Vorbereitung auf die neue Verbandsrunde veranstaltete die Stockschützenabteilung ein Freundschaftsturnier. An drei Tagen trafen sich fünfzehn Mannschaften aus vier Landkreisen auf den Asphaltbahnen in Eschlbach. In Fünfergruppen wurde um Punkte und Platzierungen gekämpft. Leider ließ das schlechte Wetter an zwei Tagen nur je eine Wettkampfrunde zu.

Organisator Michael Moosner hatte das Turnier gut vorbereitet und in den Schiedsrichtern Hans Neumeier und Michael Wanka aus Niedertaufkirchen sowie Josef Mayr aus Schwindegg tüchtige Helfer.

Bei der Siegerehrung im Vereinsheim lobte der Abteilungsleiter Josef Bock die Fairneß der Teilnehmer und den beachtlichen Leistungsstand der Mannschaften. Die Ereignisse: Donnerstagsgruppe: Es siegte Bodenkirchen vor Wurmsham, Altmühldorf, Buchbach und Schönberg. Freitagsgruppe: Sieger Pleiskirchen vor Schwindegg, Neumarkt-St. Veit, Geratskirchen und St. Erasmus. Sonntagsgruppe: Als einzige Mannschaft ohne Punktverlust siegte Oberbergkirchen vor Gangkofen, Velden, Grünbach und Niedertaufkirchen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

THERESE UTZSCHMID 80 JAHRE

Freudig überrascht zeigte sich die Rentnerin Therese Utzschmied, als sich zu ihrem 80. Geburtstag Bürgermeister Alfred Lantenhammer als Gratulant einstellte. Im Namen der Gemeinde wünschte er der rüstigen Jubilarin Gesundheit und Wohlergehen und überreichte ihr einen Geschenkkorb. Die Jubilarin kam vor vierzig Jahren nach Aspertsham als sie den Handwerker Bonifaz Utzschmied heiratete. Seit vor zwölf Jahren ihr Mann starb, verbringt sie ihren Lebensabend bei der Familie ihres Stiefsohnes.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 02.09.1996

Dorferneuerung;
Genehmigung eines Vertrages

Hierzu erläuterte Herr Wiediger von der Direktion für Ländliche Entwicklung, den Inhalt des Vertrages zwischen der Direktion für Ländliche Entwicklung, der Gemeinde Zangberg und dem Architekten Hartmut Keyler. Gegenstand des Vertrages ist die Erstellung einer Objektplanung für Freianlagen zu dem Bauvorhaben „Dorfbrunnen". Der Architekt, Herr Keyler, hat für die Erstellung des Dorfbrunnens die Arbeiten für die Vorplanung, die Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe zu erbringen. Dafür erhält er eine Pauschalzahlung von 7.000,00 DM. Dieser Vertrag wurde vom Gemeinderat Zangberg genehmigt.

Herr Keyler führte aus, daß man sich in der Teilnehmergemeinschaft bereits darauf geeinigt habe, den Brunnen in der Form eines rechteckigen Troges aus Granit anfertigen zu lassen. Dabei solle jeweils der Steinrand bzw. die Einfassung des Brunnens feiner behandelt werden als in den übrigen Teilen. In der Mitte der Vorderseite des Brunnen soll das Gemeindewappen - ebenfalls durch einen andere Verarbeitung des Steines - rausgearbeitet werden. Auf Vorschlag von Gemeinderatsmitglied Mailhammer soll auch die Jahreszahl eingetragen werden. Der Gemeinderat ist mit dieser Ausführung einverstanden.

Baugebiet „Ortsmitte";
Straßenbezeichnung

Geeinigt hat sich der Gemeinderat darauf, daß die Straßenbezeichnung in der Ortsmitte „Dorfplatz" lauten soll.

FFW Zangberg;
Vertrag mit der Stadt Waldkraiburg über die Pflege der Atemschutzgeräte

Genehmigt wurde der Vertrag zwischen der Gemeinde Zangberg und der Stadt Waldkraiburg über die Pflege von Atemschutzgeräten.

Flächennutzungsplan Lohkirchen;
Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Keine Anregungen und Bedenken brachte der Gemeinderat gegen den Flächennutzungsplan der Gemeinde Lohkirchen vor.

BAUTÄTIGKEIT IN ZANGBERG

An allen Ecken und Enden wird im Dorf gebaut. Außer im neuen Siedlungsgebiet im Unteren Feld mit der Bezeichnung "Am Anger", wo eine ganze Siedlung aus dem Boden wächst, sind es in den anderen Gebieten Baulücken, die durch Wohnhausbauten geschlossen werden. So setzt sich im Dorf und damit auch in der Gemeinde das maßvolle Wachstum fort und trägt dazu bei, die gemeindlichen Einrichtungen zu erhalten.

In einer losen Reihe bringen wir in dieser Ausgabe Bilder von der Bautätigkeit.

Unser Spaziergang beginnt am Dorfplatz, der nach seiner Fertigstellung mit seinen Wegen, den Parkplätzen und den Gemeinbedarfsflächen ein Schmuckstück geworden ist:

Von der Anhöhe bei Herrnteisenbach aus bietet sich ein Blick auf das neue Siedlungsgebiet im Unteren Feld, rechts im Bild:

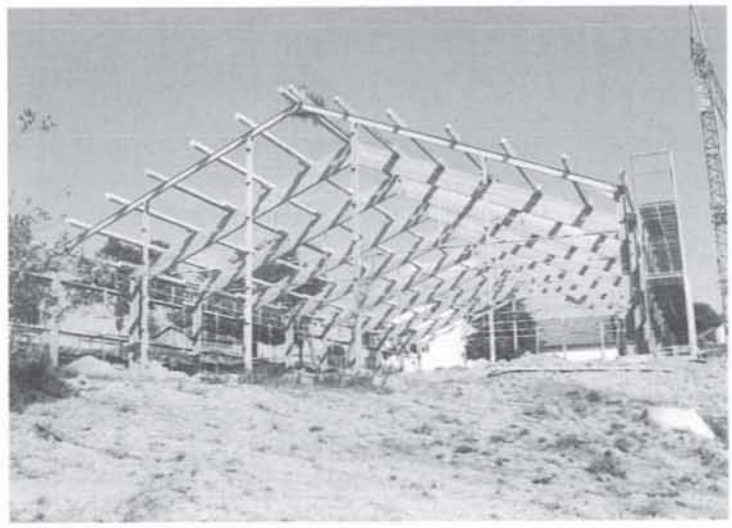
Die Verlängerung der Mozartstraße (unser Bild) führt in das neue Siedlungsgebiet "Am Anger" (hinter dem Kombi links):

Rege Bautätigkeit herrscht im neuen Siedlungsgebiet "Am Anger":

(Bericht und Fotos: Günther Thalhammer)

REITHALLE ENTSTEHT

Eine große Reithalle entsteht westlich des Hofes der Familie Perzlmaier in Englhör. Die Halle, eine Konstruktion aus Stahlträgern mit Holzverkleidung, ist 46 Meter lang, 22 Meter breit und bis zum First 9 Meter hoch. Derzeit wird das 22 Grad steile Dach eingedeckt. Die eigentliche Reitfläche oder der Hufschlag mißt 20 auf 40 Meter. Sein Boden besteht aus Sand und Sägespänen.



Im November soll die Reithalle benützt werden können.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die Trinkwasseruntersuchung des Hochbehälters Lutzenberg ergab folgendes Ergebnis:

ph-Wert: 7,31 (Grenzwert 6,5 - 9,5)

Atrazin:
0,05 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

Desethylatrazin:
0,1 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

Anzeigenmarkt

Karin Steinberger
Hauptstraße 19
84494 Lohkirchen
Tel.: 08637/499

Allerheiligenausstellung

in Brodfurth
(beim Schnitzer-Anwesen)

Am 20.10.1996 findet erstmals eine Ausstellung über Allerheiligengestecke statt. Es werden Grabdekorationen ausgestellt und nach ihren Wünschen gefertigt.

Weiterhin kann Zubehör für eigene Herstellung von Grabschmuck gekauft werden !

Wir bemühen uns um eine gemütliche Atmosphäre und halten Kaffee und Kuchen bereit!

Wer hat Lust zur Spielgruppe zu gehen ?

Wer hätte Lust mit seinem/n Kind/ern (1-4 Jahre) in eine Spielgruppe zu gehen ? Jede Mutter, aber natürlich auch die Väter, sind herzlich eingeladen. Im Rahmen des Eltern-Kind-Programms wird diese Gruppe über's Kreisbildungswerk betreut. Infoblätter liegen in der Gemeinde, im Kindergarten und in der Kirche aus.

Anmeldungen bitte an die Gruppenleiterin, Manuela Brenninger, Tel. 08637/7398.

Alois Binsteiner
Elektromeister
Johann-Fischer-Straße 10, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/985020, Fax: 08637/985022

Beratung - Planung - Ausführung

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Telefonanlagen
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

Zäune aller Art • Pfähle • Palisaden • Staketen • Blumenkästen
Spielgeräte • Sandkästen • Schallschutzwände und vieles mehr

für Garten und Landschaft
RUNDHOLZ
ZYLINDRISCH GEFRÄST
aus heimischer Waldwirtschaft

Niederschweiberer Holzverarbeitung • 84494 Lohkirchen
Riedering 2 • Telefon 0 86 37 / 71 62 od. 74 16 • Fax 0 86 37 / 74 16

****

Jafra Cosmetics

- Hautanalyse
- Produktberatung
- Körperpflege
- Dekorative Kosmetik

Beate Dachs
Am Alten Pfarrhof 23
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08637/7637

****

Einfamilienwohnhaus zu vermieten !

Sehr schön gelegenes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und mit zwei Garagen in Zangberg zu vermieten, Telefon 08092/9887.

Wir suchen in Dauerstellung einen
Schlosser/Mechaniker
zur Instandhaltung der Werkzeuge und Maschinen,

sowie auf
590,00 DM-Basis einen Mitarbeiter.

Sägewerk Schnablinger
84573 Schönberg
Tel.: 08639/379

SPENDENAUFRUF DER SPVGG ZANGBERG !

Zum Kirtabier am 19.10.96 bittet die Vorstandschaft der SpVgg Zangberg die Mitglieder und deren Frauen um Spenden von Krapfen, Küchln und Kaffee.

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb
▲ Reparatur und Verkauf
- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

Ihr Spezialist für exotische Geräte

Tel. 08637/7335
Fax 08637/7369

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Große Größen
44 - 60

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mode
Dessous
und
Accessoires

Telefon/Fax:
08637/7375

84494 Lohkirchen · Lukasöder Str. 1 · zw. Ampfing u. Neumarkt-St. Veit

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

Öffnungszeiten
Di, Mi, Do 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

ANZEIGEN IM MITTEILUNGSBLATT - FORMBLATT

✂ --

Anzeige in der Mitteilungsblatt-Ausgabe im Monat ....

Überschriftzeile 4,00 DM:

4,00 DM |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

1. bis 3. Zeile 2,50 DM und weitere Zeilen 2,00 DM;

0 DM |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

5,00 DM |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

7,50 DM |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

9,50 DM |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

11,50 DM |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

Bitte in Blockschrift ausfüllen, ausschneiden, in Kuvert stecken, Wert in Briefmarken, Scheck oder Geldschein beilegen oder für Bankabbuchung (s. unten) ausfüllen, **Kuvert ausreichend frankieren** und senden an: Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

____

Name Vorname PLZ, Ort Straße

Ich wünsche Bankabbuchung (+ 0,50 DM Abbuchungsgebühr) bei der

____

Bank Ort BLZ Konto-Nr.

Was ist los im Oktober ?

Oberbergkirchen

02.10. Mi. Beginn Skigymnastik, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Zangberg
02.10. Mi. Außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins "Musikfreunde - Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg", 20.00 Uhr, in der neuen Schule in Oberbergkirchen
06.10. So. Erntedank - Aktion Minibrot der KLJB Oberbergkirchen
09.10. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
10.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 20.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
13.10. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
14.10. Mo. Nachkirchweihfeier, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
19.10. Sa. Altkleidersammlung des BRK
20.10. So. Kirchweihfest der FFW Irl mit landwirtschaftlicher Ausstellung der Fa. Greimel
21.10. Mo. Kirchweihfest der FFW Irl mit landwirtschaftlicher Ausstellung der Fa. Greimel
25.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Schützen, 20.00 Uhr, Gasthaus Meisterwirt
27.10. So. Einweihung des neuen Schulhauses

Lohkirchen

02.10. Mi. Watturnier im Gasthaus Spirkl, Hinkerding
06.10. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Eder, Habersam
07.10. Mo. Nachkirchweihfeier, Gasthaus Eder, Habersam
15.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim
18.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen
19.10. Sa. Altkleidersammlung des BRK
20.10. So. Herbstversammlung des Bienenzuchtvereins, 14.00 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28,
84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

Schönberg

03.10. Do. Ausflug des Stammtisches Kai
05.10. Sa. Recyclinghof geöffnet, 10.00 - 11.00 Uhr
06.10. So. Kirchweih im Gasthaus Esterl
07.10. Mo. Nachkirchweih im Gasthaus Esterl
12.10. Sa. Kreispokalschießen der KSK
15.10. Di. Herbstversammlung des Gartenbauvereins im Pfarrheim
19.10. Sa. Altkleidersammlung des BRK
22.10. Di. Oktoberrosenkranz und Kaffeekranzl der Frauengemeinschaft, 13.30 Uhr
22.10. Di. Gruppenstunde der KLJB
25.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen

Zangberg

02.10. Mi. Außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins "Musikfreunde - Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg", 20.00 Uhr, in der neuen Schule in Oberbergkirchen
05.10. Sa. Hauptversammlung mit Neuwahlen der Schützen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
13.10. So. Schleiferlturnier im gemischten Doppel der Tennisabteilung der SpVgg für Erwachsene; Beginn: 12.30 Uhr; Liste zum Eintragen hängt am Tennisheim;
17.10. Do. Informationsabend des Kreisbildungswerkes: Was ist Kinesiologie ?", Referentin: Marianne Brucker, 20.00 Uhr Jugendheim
19.10. Sa. ab 18.00 Uhr Familienfünfkampf der SpVgg Zangberg, auf dem Hartplatz der Schule; als Preise winken Brotzeiten und Getränke beim Kirtabier
19.10. Sa. Kirtabier d. SpVgg Zangberg, ab 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, mit Unterhaltungsmusik, Faßbier und Wein, Pilsbar, Brotzeiten, Kaffee, Krapfen u. Küchln
19.10. Sa. Altkleidersammlung des BRK
24.10. Do. Vortrag des Kreisbildungswerkes: "Brasilien - ein unermeßliches Land" - Diavortrag, Referent: Hans Wimmer, 20.00 Uhr, Jugendheim
27.10. So. Einweihung des neuen Schulhauses in Oberbergkirchen